

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Skin Care Kosmetikinstitut Karin Coutandin
Sudetenstraße 9
61169 Friedberg-Ockstadt
E-Mail: info@kosmetik-friedberg.de
Telefon: 0163 8024999

Stand: 12. August 2026

§ 1 Geltungsbereich und Vertragsschluss

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Behandlungen, Terminvereinbarungen, Gutscheine und sonstigen Leistungen des Skin Care Kosmetikinstituts Karin Coutandin gegenüber Kundinnen und Kunden.

Die jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen gilt für den jeweiligen Vertrag.

Die AGB werden Bestandteil des Vertrags, wenn die Kundin oder der Kunde vor Vertragsschluss auf die AGB hingewiesen wurde, die Möglichkeit zur Kenntnisnahme erhalten hat und ihrer Geltung zugestimmt hat.

Bei einer Onlinebuchung erfolgt die Einbeziehung der AGB über den jeweiligen Buchungsvorgang. Die Kundin bzw. der Kunde bestätigt dabei, die AGB zur Kenntnis genommen zu haben.

Individuelle Vereinbarungen zwischen Skin Care Kosmetikinstitut Karin Coutandin und der Kundin bzw. dem Kunden haben Vorrang vor diesen AGB.

§ 2 Terminvereinbarung

Vereinbarte Behandlungstermine sind verbindlich und werden für die jeweilige Kundin bzw. den jeweiligen Kunden reserviert.

Die Behandlungsdauer ergibt sich aus der jeweils gültigen Angebots- und Preisliste.

Die Behandlung beginnt und endet grundsätzlich zu der vereinbarten Zeit.

Bei Neukundinnen und Neukunden sowie in begründeten Fällen kann die Terminvereinbarung von einer Vorauszahlung abhängig gemacht werden.

§ 3 Terminabsagen und Ausfallentschädigung

Eine kostenfreie Absage oder Verschiebung eines vereinbarten Behandlungstermins ist bis spätestens 24 Stunden vor dem Termin möglich.

Die Absage kann telefonisch, per WhatsApp oder per E-Mail erfolgen.

Bei einer Absage innerhalb von 24 Stunden vor dem Termin oder bei Nichterscheinen ohne Absage kann eine Ausfallentschädigung verlangt werden, sofern der reservierte Termin nicht anderweitig vergeben werden konnte.

Die Höhe der Ausfallentschädigung richtet sich nach dem tatsächlich entstandenen Ausfall und kann bis zur Höhe des für den gebuchten Termin vereinbarten Behandlungspreises betragen.

Der Kundin bzw. dem Kunden bleibt ausdrücklich der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

Skin Care Kosmetikinstitut Karin Coutandin bleibt der Nachweis eines tatsächlich entstandenen höheren Schadens vorbehalten.

Kann der Termin kurzfristig noch anderweitig vergeben werden, entfällt die Ausfallentschädigung.

Bei einer rechtzeitigen Absage innerhalb der genannten Frist entstehen keine Ausfallkosten.

§ 4 Verspätetes Eintreffen

Bei verspätetem Eintreffen wird die Behandlung grundsätzlich nur innerhalb der ursprünglich vereinbarten Zeit durchgeführt.

Die Behandlungszeit kann sich dadurch entsprechend verkürzen, wenn nachfolgende Termine nicht verschoben werden können.

Der vereinbarte Behandlungspreis bleibt bei einer vom Kunden verursachten Verspätung grundsätzlich unverändert.

Kann eine Behandlung aufgrund einer erheblichen Verspätung nicht mehr sinnvoll oder fachgerecht durchgeführt werden, kann der Termin als nicht wahrgenommen gelten. In diesem Fall gelten die Regelungen zur Ausfallentschädigung aus § 3.

§ 5 Abbruch oder Verkürzung einer Behandlung durch die Kundin bzw. den Kunden

Wird eine Behandlung auf eigenen Wunsch vorzeitig beendet oder verkürzt, besteht grundsätzlich kein Anspruch auf eine anteilige Erstattung oder Preisreduzierung.

Dies gilt nicht, wenn der Abbruch aufgrund eines von Skin Care Kosmetikinstitut Karin Coutandin zu vertretenden Umstands erforderlich ist.

§ 6 Preise und Zahlung

Es gelten die zum Zeitpunkt der Terminvereinbarung beziehungsweise des Vertragsschlusses gültigen Preise.

Die aktuellen Preise sind der Angebots- und Preisliste zu entnehmen.

Die Zahlung erfolgt nach der Behandlung, sofern keine andere Zahlungsvereinbarung getroffen wurde.

Akzeptierte Zahlungsmöglichkeiten sind Barzahlung und Kartenzahlung.

Bei vereinbarter Vorauszahlung ist der entsprechende Betrag vor dem Termin zu entrichten.

Rechnungen sind innerhalb der auf der Rechnung angegebenen Zahlungsfrist ohne Abzug zu begleichen.

Bei Zahlungsverzug können die gesetzlichen Verzugszinsen sowie die gesetzlich zulässigen Kosten der Rechtsverfolgung geltend gemacht werden.

§ 7 Gutscheine

Gutscheine können nur nach vorheriger Terminvereinbarung eingelöst werden.

Der Gutschein ist zum vereinbarten Termin vorzulegen oder der Gutscheincode anzugeben.

Bei einer nicht rechtzeitigen Absage oder bei Nichterscheinen kann eine Ausfallentschädigung gemäß § 3 dieser AGB geltend gemacht werden. Soweit die Ausfallentschädigung berechtigt ist, kann sie mit dem Gutscheinwert verrechnet werden.

Kann der Termin anderweitig vergeben werden, entfällt die Ausfallentschädigung.

Eine Barauszahlung des Gutscheinwertes erfolgt nicht, soweit dem keine zwingenden gesetzlichen Vorschriften entgegenstehen.

Bei einer Änderung des Preises der gebuchten Behandlung kann bei Einlösung eines Gutscheins die Differenz zwischen Gutscheinwert und aktuellem Behandlungspreis zu zahlen sein.

Aktionsgutscheine und Aktionsangebote können abweichende Einlösebedingungen und Gültigkeitszeiträume haben. Diese werden bei der jeweiligen Aktion angegeben.

§ 8 Behandlung und gesundheitliche Angaben

Die angebotenen Behandlungen sind kosmetische Dienstleistungen und dienen der kosmetischen Pflege und Verbesserung des Hautbildes.

Sie ersetzen keine medizinische Diagnose oder Behandlung durch einen Arzt oder eine Ärztin.

Die Kundin bzw. der Kunde verpflichtet sich, vor Beginn der Behandlung alle für die Behandlung relevanten gesundheitlichen Angaben wahrheitsgemäß mitzuteilen.

Dazu gehören insbesondere bekannte Allergien, Unverträglichkeiten, Hauterkrankungen, relevante Erkrankungen, Schwangerschaft, die Einnahme bestimmter Medikamente sowie sonstige Umstände, die für die Durchführung der Behandlung von Bedeutung sein können.

Bei Unsicherheit über die Eignung einer Behandlung kann eine Behandlung abgelehnt oder bis zur ärztlichen Abklärung zurückgestellt werden.

Werden relevante gesundheitliche Angaben nicht oder nicht vollständig mitgeteilt, kann Skin Care Kosmetikinstitut Karin Coutandin keine Verantwortung für daraus entstehende Folgen übernehmen, soweit diese auf der fehlenden oder unvollständigen Information beruhen.

§ 9 Haftung

Skin Care Kosmetikinstitut Karin Coutandin haftet nach den gesetzlichen Vorschriften für Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.

Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gelten die gesetzlichen Haftungsvorschriften.

Für Schäden, die darauf zurückzuführen sind, dass die Kundin bzw. der Kunde relevante gesundheitliche Angaben nicht, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß mitgeteilt hat, haftet Skin Care Kosmetikinstitut Karin Coutandin nur nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften.

Eine Haftung für Schäden, die trotz fachgerechter Durchführung der Behandlung aufgrund einer nicht erkennbaren individuellen Unverträglichkeit oder Reaktion entstehen, richtet sich ebenfalls nach den gesetzlichen Vorschriften.

§ 10 Änderungen von Preisen, Leistungen und AGB

Skin Care Kosmetikinstitut Karin Coutandin kann das Leistungsangebot, die Preise und die AGB für zukünftige Verträge ändern.

Für bereits geschlossene Verträge gilt grundsätzlich die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vereinbarte Fassung.

Änderungen der AGB werden auf der Website veröffentlicht und gelten für neue Verträge ab dem angegebenen Gültigkeitsdatum.

§ 11 Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nach Maßgabe der jeweils geltenden Datenschutzerklärung von Skin Care Kosmetikinstitut Karin Coutandin.

Die Datenschutzerklärung ist auf der Website abrufbar.

§ 12 Anwendbares Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Gegenüber Verbraucherinnen und Verbrauchern gelten die gesetzlichen Gerichtsstandsregelungen.

§ 13 Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die gesetzlichen Vorschriften.

Stand: 12. August 2026